

RMA veröffentlicht FISG-Positionspapier

München, 14. Dezember 2021. Der Arbeitskreis „Risikomanagement-Standards“ der RMA Risk Management & Rating Association e.V. hat Ende November ein neues Positionspapier veröffentlicht. Hintergrund ist das im Mai 2021 verabschiedete Gesetz zur Stärkung der Finanzmarktintegrität (Finanzmarktintegritätsstärkungsgesetz, kurz FISG). Das Positionspapier gibt einen Überblick und eine Bewertung des FISG für das unternehmensweite Risikomanagement.

Ganz gleich, ob Wirecard, Cum-Ex oder Cum-Cum. Die kriminellen Machenschaften mancher Topmanager sowie untätige Politiker und Finanzaufsichtsbehörden brachten dem deutschen Finanzplatz in den letzten Jahren viel Kritik und letztendlich Reputationsverluste ein. Nicht umsonst schreibt das Bundesfinanzministerium: „Die Funktionsfähigkeit des deutschen Finanzmarktes ist für die deutsche Wirtschaft und für den Wohlstand der Bundesrepublik Deutschland von zentraler Bedeutung.“

Überblick, Bewertung, mögliche Handlungsfelder

Um diese zentrale Bedeutung des hiesigen Finanzmarktes zu stärken, wurde im Juni 2021 das sogenannte Finanzmarktintegritätsstärkungsgesetz (FISG) verabschiedet. Was das FISG gleichsam für Unternehmen und deren Risikomanagement in der praktischen Umsetzung bedeutet, hat die RMA gesammelt und in einem neuen Positionspapier Ende November 2021 veröffentlicht. Unter dem Namen: „Zur herausgehobenen Rolle des Risikomanagements im Rahmen des Gesetzes zur Stärkung der Finanzmarktintegrität (FISG)“ geben die Autoren einen Überblick, eine Bewertung und ein Fazit zum FISG. Die Bandbreite der Gesetzesthemen reicht von der Pflicht zur Einrichtung eines Internen Kontrollsystems über die Höchstlaufzeiten von Mandaten zur Abschlussprüfung bis zur Verschärfung der zivilrechtlichen Haftung der Abschlussprüfer. Hervorzuheben sei nach den Worten von Jan Offerhaus, Mitautor des Positionspapiers, die Bedeutung des Gesetzes für das Risikomanagement in Unternehmen. Auf diesem Aspekt liegt auch der Hauptfokus des Positionspapiers. „Wir möchten mit dem neuen FISG-Positionspapier den Risikomanagement-Verantwortlichen und Führungskräften in Unternehmen mögliche Handlungsfelder in der eigenen Organisation aufzeigen und nehmen gleichzeitig eine Bewertung der für das Risikomanagement wesentlichen Gesetzesinhalte vor“, erklärt Offerhaus, der zugleich Vorstandsmitglied der RMA ist.

Das unter der Federführung des RMA-Arbeitskreises „Risikomanagement-Standards“ veröffentlichte Positionspapier können Interessenten unter dem folgenden Link herunterladen: <https://rma-ev.org/verein/arbeitskreise/risikomanagement-standards>

In eigener Sache: Georg Büchele neues RMA-Vorstandsmitglied

Im Rahmen der Mitgliederversammlung Anfang November 2021 wurde Georg Büchele in den Vorstand der RMA berufen. Büchele, Mitinhaber einer deutschlandweit tätigen Steuerberatungsgesellschaft, ist zertifizierter Rating Analyst und Rating Advisor. Daneben war er ein Jahrzehnt Dozent für die Themen Rechnungswesen und Bilanzierung, Internationale Rechnungslegung und Rating an der Hochschule Nürtingen-Geislingen tätig. Büchele übernimmt neben seiner RMA-Vorstandsmitgliedschaft auch die Funktion des Kassenswarts innerhalb des Verbands. Im Zuge der Mitgliederversammlung wurden die beiden RMA-Vorstände Brigitta John und Prof. Dr. Christoph Mayer in ihren Ämtern bestätigt.

Weitere Informationen zum RMA-Vorstand finden Interessenten hier: <https://rma-ev.org/verein/ueber-uns/vorstand-geschaefsfuehrung>

Über die RMA

Die RMA Risk Management & Rating Association e.V. ist die unabhängige Interessenvertretung für die Themen Risikomanagement und Rating im deutschsprachigen Raum. Hervorgegangen aus der Risk Management Association e.V. (RMA) und dem Bundesverband der Ratinganalysten e. V. (BdRA) ist der Verband Kompetenzpartner, Impulsgeber und erster Ansprechpartner für Informationen, den unternehmensübergreifenden Dialog sowie die Weiterentwicklung des Risikomanagements und Ratings. Maßgeblich unterstützt wird der Wissenstransfer durch die RMA Rating & Risk Academy GmbH – als Teil der RMA.

Mit seinem Risk Management Congress veranstaltet der Verband jährlich eine international anerkannte Fachtagung zum Thema Risikomanagement. Zusätzliche Regionalkonferenzen vervollständigen das Tagungsangebot. Sitz des Verbandes ist München. Vorstandsvorsitzender ist Ralf Kimpel.

Weitere Informationen unter: <https://www.rma-ev.org>

Pressekontakt:

RMA Risk Management & Rating Association e.V.

Ralf Kimpel

Telefon: +49(0)1801-762 835

E-Mail: ralf.kimpel@rma-ev.org

RMA Risk Management & Rating Association e.V.

Andreas Eicher

Telefon: +49(0)172-6805547

E-Mail: info@ae-klartext.de